



Köln, den 22. Februar 2017

Einladung zur Jahrespressekonferenz des Kinderschutzbundes Köln 2017

Datum: Freitag, den 3. März, 11.00 Uhr,
Ort: Kinderschutzbund/ Kinderschutz-Zentrum Köln, Bonner Straße 151,
1.Stock
(Zufahrt nur über Koblenzer Straße; bei Parkproblemen ggf. Parkplätze bei Rewe
oder Aldi)

Jahrespressekonferenz Kinderschutzbund Köln 2017 – Rück- und Ausblick

Die Welt um uns herum ist in einem sich immer mehr beschleunigendem Tempo in Bewegung – mit Auswirkungen auf verschiedene Lebens- und Arbeitsbereiche auch in unserem Land und in unserer Stadt. Auch im Kinderschutzbund Köln hat das zu einer Erweiterung und Veränderung der Arbeit und zu neuen Herausforderungen geführt.

Kernaufgaben bleiben die Unterstützung und Stärkung von Kindern, die unter Vernachlässigung, unter Gewalt, unter Benachteiligung leiden sowie die Hilfe und Beratung für ihre Familien. In den vergangenen zehn Jahren haben sich diese Aufgaben erweitert und entwickelt und neue Leistungsbereiche (z.B. in den Frühen Hilfen, Hilfen für Familien in Trennung, Angebote für Geflüchtete, Fortbildung und Fachberatung für Fachkräfte) sind hinzugekommen. Damit einhergehen eine Zunahme der Zahl der MitarbeiterInnen und eine Steigerung des Finanzvolumens incl. der Bemühungen um die erforderlichen Mittel.

Auch in nächster Zukunft stehen Anpassungen der Angebote und neue Aufgaben an.

Über die Entwicklung der Arbeit des Kinderschutzbundes/ Kinderschutz-Zentrums Köln und über die anstehenden Herausforderungen möchten wir Ihnen in der diesjährigen Jahrespressekonferenz berichten.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung

Marlis Herterich

Renate Blum-Maurice

Barbara Zaabe

Vorsitzende des Kinderschutzbundes Köln

Fachliche Leiterin des Kinderschutzbundes Köln

Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Köln

Pressekontakt: Jochen Muth, Tel: 0221/5 77 77-14, Mobil: 0160/96 63 60 34